



Die Unterschiede sind vielmehr grundlegend politische. Frauen sind in mehrfacher Hinsicht benachteiligt, wenn es um die Teilnahme am Erwerbsleben und dem damit verbundenen Mobilitätszugang geht. Die Analysen belegen, dass Frauen im Durchschnitt zwar gleich viel für ihren Arbeitsweg ausgeben, allerdings haben Arbeitnehmerinnen auffallend längere Fahrtzeiten zum Arbeitsplatz und erhalten im Durchschnitt signifikant geringere Einkommen als ihre Kollegen. Frauen haben den Befragungsergebnissen zufolge grundsätzlich Zugang zum privaten Kraftfahrzeug, für den überwiegenden Arbeitsweg verwenden sie dann jedoch häufiger öffentliche Verkehrsmittel, of-

fensichtlich um Kosten zu sparen. PendlerInnenpolitik bedeutet aus diesem Blickwinkel betrachtet auch Frauenpolitik, denn von Gleichberechtigung kann in diesem Zusammenhang nicht gesprochen werden.

Hinsichtlich der sozialen Erschwerisse beim Mobilitätszugang bestätigen die umfangreichen Daten von über 700 PendlerInnen die Meinung, wonach die überwiegende PKW-Nutzung mit einem entsprechend höheren Einkommen verbunden ist. Die grundsätzliche Verwendung des Autos, also die Verfügbarkeit, ist weitgehend unabhängig vom Einkommen. Im Gegensatz dazu ist die Entscheidung, den öffentlichen Verkehr als überwiegendes Verkehrs-

mittel zu verwenden, nicht vom Einkommen abhängig, was dessen Bedeutung als Mobilitätsträger für alle sozialen Schichten unterstreicht.

Eine grundsätzliche Kostenorientierung der KonsumentInnen ist aber erkennbar: 70 Prozent berichten, dass ihre Wegekosten, „hoch“, „sehr hoch“ und „zu hoch“ sind. Die Analyse kommt u.a. zu dem Schluss, dass die aktuellen Fahrtkosten um 43 Prozent geringer sein müssten, um mit jenen Kosten übereinzustimmen, welche die PendlerInnen als angemessen nennen.

Verkehr und Infrastruktur Nr. 39: Thomas Hader: Arbeitsweg-Barrieren in der Ostregion, Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien, 2009

INFORMATIONEN ZUR UMWELTPOLITIK

- 158 **Was kostet die Umwelt?** Wie umweltverträglich ist die EU? Tagungsband, 2004
- 159 Walter Hauer **Schutz von Getränkemehrwegsystemen** – Aufarbeitung fachlicher Grundlagen anlässlich der Aufhebung der Getränkeziele durch den Verfassungsgerichtshof, 2003
- 160 Beate Littig, Erich Griebler **Soziale Nachhaltigkeit**, 2004
- 161 Hans Huber Abendroth **Der „Wasserkrieg“ von Cochabamba** – Zur Auseinandersetzung um die Privatisierung einer Wasserversorgung in Bolivien, 2004
- 162 **Hauptsache Kinder!** Umweltpolitik für morgen, Tagungsband, 2004
- 163 R. Deußner, B. Amon, S. Novak, E. Zodit **Verkehrsmengen und Verkehrsemissionen** auf wichtigen Straßen in Österreich 1985 – 2003. Erstellt vom Österreichischen Institut für Raumplanung im Auftrag der AK Wien, 2004
- 164 **Einflussfaktoren auf die Höhe der Müllgebühren**, 2005

- 165 R. Deussner, G. Kovacic **Anteil des LKW-Quell-Ziel-Verkehrs sowie dessen Emissionen am gesamten Straßengüterverkehr in Wien**. Erstellt vom Österreichischen Institut für Raumplanung im Auftrag der AK Wien, 2006
- 166 W. Lauber (Hrsg.) **Privatisierung des Wassersektors in Europa**. Reformbedarf oder Kapitalinteressen? 2006
- 167 Elisa Schenner **EU und Wasserliberalisierung** – Eine Analyse auf internationaler und europäischer Ebene, 2006
- 169 Tony Musu **REACH am Arbeitsplatz** – Die potenziellen Vorteile der neuen europäischen Chemikalienpolitik für die ArbeitnehmerInnen, 2006 (vergriffen)
- 170 Franz Greil (Hrsg.) **Feinstaub am Arbeitsplatz** Die Emissionen ultrafeiner Partikel und ihre Folgen für ArbeitnehmerInnen, Tagungsband, 2006
- 171 Andreas Käfer, Judith Lang, Michael Hecht **Luftverkehr und Lärmschutz** – Ist-Stand im internationalen Vergleich –

Grundlagen für eine österreichische Regelung, 2006

- 173 Franz Greil (Hrsg.) **Welche Zukunft hat der Diesel?** Technik, Kosten und Umweltfolgen, Tagungsband, 2007
- 174 Werner Hochreiter (Hrsg.) **Umsetzung der EU-Umwelthaftungsrichtlinie in Österreich**, Tagungsband ergänzt um Materialien und Hintergrunddokumente zum Diskussionsprozess, 2007
- 175 **Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr 2007**
- 176 Cornelia Mittendorfer (Hrsg.) **Die Strategische Umweltprüfung im Verkehrsbereich** Tagungsband, 2008
- 177 Cornelia Mittendorfer (Hrsg.) **Die UVP auf dem Prüfstand. Zur Entwicklung eines umkämpften Instruments** Tagungsband, 2008
- 178 Werner Hochreiter (Hrsg.) **Die Umsetzung der EU-Umgebungsrichtlinie in Österreich** Tagungsband, 2008
- 179 **Feinstaubproblem Baumaschine** Emis-

wirtschaft.umwelt@akwien.at

sionen und Kosten einer Partikelfilternachrüstung in Österreich. Umweltbundesamt, 2009

- 180 Werner Hochreiter (Hrsg.) **Mehrweg hat Zukunft!** Lösungsszenarien für Österreich im internationalen Vergleich, Tagungsband, 2010

Gratis erhältlich unter:

wirtschaft.umwelt@akwien oder bei:
AK-Wien, Abteilung Umwelt & Verkehr,
Prinz-Eugen-Straße 20-22, 1040 Wien,
Tel: 01/50165-2424